

Frankfurt, 05.01.2023

PRESSEINFORMATION

Im März eröffnet Frankfurts erste Brett- und Videospiel-Location in einem kultigen Szenelokal

Spielen, egal ob digital oder analog am Brett, gehört zu den Megatrends. An Frankfurt ist das bislang fast komplett vorbei gegangen – zumindest im Hinblick auf öffentliche Locations. Das wird sich im März ändern. Dann eröffnen Katja Eisert und Dennis Horn mit dem „Playce“ die erste Spiele-Location in der Mainmetropole. Mehr noch: Ihr Projekt ist ein absolutes Novum. Eine Spielstätte, die sowohl Brettspieler*innen wie auch digitalen Gamer*innen gemeinsam Raum und Gelegenheit für ihr Hobby gibt, ist im deutschsprachigen Raum einmalig.

Noch eines dürfte Frankfurter*innen aufhorchen lassen: Als „Place“, also den Ort, zum gemeinsamen „Play“ haben sie sich eine wahrlich traditionsreiche Adresse ausgesucht: Das „Café Albatros“ in Bockenheim gehörte ab den 80er Jahren zu den absoluten Kult-Cafés der alternativen Studierenden-Szene und seither zum Inventar der Frankfurter Gastronomie. Bevor jedoch voraussichtlich ab 01. März das neue, verspielte Leben in der Kiesstraße 27 beginnt, haben die beiden Jungunternehmer*innen noch einige Arbeit vor sich. Um das finanzielle Wagnis etwas abzusichern, läuft bis Ende Januar eine Crowdfunding-Kampagne auf Startnext. Denn ein paar Umbauten müssen in den rund 140 qm großen Räumen sowie im Sommergarten sein. „Dabei möchten wir“, setzt Eisert hinzu, „eine gemütliche Wohnzimmer-Atmosphäre schaffen, in welcher sich jede*r wohlfühlen soll.“

Wenn das „Playce“ eröffnet, stehen den Besucher*innen rund 1200 Gesellschaftsspiele zur Verfügung sowie eine breite Auswahl an digitalen Titeln. „Da kann man genauso wie zu Hause in der Videospielecke auf der Couch chillen und beispielsweise in „Mario Kart“ gegeneinander antreten“, erzählt Horn. Ergänzt werde das Spieleangebot mit einer Auswahl an Getränken, kleinen Speisen und – wie sonst könnte ein Spieleabend auf Touren kommen – diversen Naschereien.

Für Eisert und Horn ist das „Playce“ ein „Herzensprojekt“, wie sie sagen. Die beiden sind in Spieler*innen-Kreisen keine Unbekannten. So sind sie seit vielen Jahren auf Rollenspiel-Events, Spielmessen und in ganz Deutschland in Spiele-Locations unterwegs oder haben zusammen mit den wohl bekanntesten Brettspiel-Vloggern Hunter&Friends gedreht. Während der Pandemie haben sie sich bereits mit dem Spiele-Event „MainSpiel“ etabliert und gemeinsam mit dem Verein Spielkultur Frankfurt e.V. ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Im HR hatte das Duo bereits 2021 in der vielbeachteten Doku-Reihe „Board Games – Willkommen in der Welt der Brettspiele“ über die „Playce“-Pläne berichtet. Ihr Antrieb dafür, wie Eisert erzählt: „Spiele besitzen die Kraft, dich in andere Welten zu entführen und gemeinsam mit anderen einzigartige Momente zu erleben. Alter, soziale Herkunft oder Bildung sind dabei nicht wichtig. Es geht um das Spiel, den Spaß und die Freude, die Menschen beim Spielen empfinden.“

Die Besucher*innen des „Playce“ können sich sowohl auf die beliebtesten Titel der letzten 30 Jahre als auch auf die bekanntesten nationalen und internationalen Neuerscheinungen des Spielemarkts freuen, versichert Horn. Das reiche von den „Siedlern von Catan“ bis zu Experten-Krachern wie „Great Western Trail“ oder „Arche Nova“. „An den verschiedenen Spielekonsolen kann man sich dann mit „Super Smash Bros.“, „Guitar Hero“ oder „Mario Party“ battlen.“ Geplant ist, Videogames mit 1,50 Euro pro halbe Stunde zu berechnen. Ansonsten wird pro Person eine einmalige Spielgebühr von sieben Euro erhoben. Dafür können Besucher*innen so lange spielen, wie sie möchten. Äußerst praktisch für die Gäste: Im „Playce“ gibt es Spieleerklärer*innen, die den Einstieg auch bei komplexen Titeln erleichtern.

Links zu weiteren Informationen:

Webseite: <https://playce.rocks/>

Crowdfunding-Kampagne: <https://startnext.com/playce>

Pressematerial: <https://playce.rocks/presse>

Pressekontakt (nur für Redaktionen):

Katja Eisert, Dennis Horn

Email: getintouch@playce.rocks

Telefon: Katja: 0171-8156935 | Dennis: 0173-6613941

Social Media: @playceffm auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#)